

QUALITÄTSRICHTLINIEN

visuelle Kriterien von SG Scheidel Glastec®

Stand 4.01.2023

Die Zonen und ihre Zulässigkeit pro Einheit

FALZZONE:

Außenliegende flache Randbeschädigungen bzw. Muscheln, die die Festigkeit des Glases nicht beeinträchtigen und die Randverbundbreite nicht überschreiten. Innenliegende Muscheln ohne lose Scherben, die durch Dichtungsmasse ausgefüllt sind. Punkt- und flächenförmige Rückstände sowie Kratzer uneingeschränkt.

RANDZONE:

Einschlüsse, Blasen, Punkte, Flecken etc.:

Scheibenfläche $\leq 1 \text{ m}^2$: max. 5 Stück à $< 4 \text{ mm } \emptyset$

Scheibenfläche $> 1 \text{ m}^2$: max. 2 Stück à $< 4 \text{ mm } \emptyset$ je umlaufenden m Kantenlänge

Rückstände (punktförmig) im Scheibenzwischenraum (SZR):

Scheibenfläche $\leq 1 \text{ m}^2$: max. 5 Stück à $< 4 \text{ mm } \emptyset$

Scheibenfläche $> 1 \text{ m}^2$: max. 2 Stück à $< 4 \text{ mm } \emptyset$ je umlaufenden m Kantenlänge

Rückstände (flächenförmig) im SZR: max. 1 Stück $\leq 3 \text{ cm}^2$

Kratzer: Summe der Einzellängen: max. 120 mm – Einzellänge: max. 40 mm

Haarkratzer: nicht gehäuft erlaubt

HAUPTZONE:

Einschlüsse, Blasen, Punkte, Flecken etc.:

Scheibenfläche $\leq 1 \text{ m}^2$: max. 3 Stück à $< 4 \text{ mm } \emptyset$

Scheibenfläche $> 1 / \leq 2 \text{ m}^2$: max. 4 Stück à $< 4 \text{ mm } \emptyset$

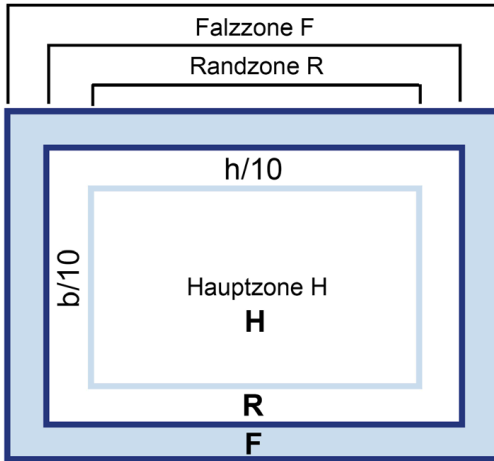
Scheibenfläche $> 2 \text{ m}^2$: max. 6 Stück à $< 4 \text{ mm } \emptyset$

Kratzer: Summe der Einzellängen: max. 60 mm – Einzellänge: max. 20 mm

Haarkratzer: nicht gehäuft erlaubt

RANDZONE UND HAUPTZONE:

max. Anzahl der Zulässigkeiten wie in Zone R Einschlüsse, Blasen, Punkte, Flecken etc. von 0,5 bis $< 1,0 \text{ mm}$ sind ohne Flächenbegrenzung zugelassen, außer bei Anhäufungen. Eine Anhäufung liegt vor, wenn mindestens 4 oder mehr Einschlüsse, Blasen, Punkte, Flecken etc. innerhalb einer Kreisfläche mit einem Durchmesser kleiner als 20 cm vorhanden sind.



F = Falzzone

der optisch abgedruckte Bereich im eingebauten Zustand (mit Ausnahme von mechanischen Kantenbeschädigungen keine Einschränkungen)

R = Randzone

Umlaufend 10% der jeweiligen lichten Breiten und Höhenmaße (wenige strenge Beurteilung)

H = Hauptzone

(strenge Beurteilung)

HINWEISE:

Die Zulässigkeiten der Randzone und Hauptzone erhöhen sich in der Häufigkeit je zusätzlicher Glaseinheit und je Verbundglaseinheit um 25 % der oben genannten Werte Beanstandungen $\leq 0,5$ mm werden nicht berücksichtigt.

Es können Welligkeiten auftreten (siehe Toleranzen), die aufgrund der Herstellungstechnologie zustande kommen. Je nach Scheibendicke und Anzahl der verwendeten Zwischenschichten wird der Farbwiedergabeeindruck leicht beeinflusst. Dies lässt sich durch Aufbauten aus Weißglas maßgebend mindern.

Vorhandene Störfelder dürfen nicht größer als 3 mm sein Durch die Verwendung von Polycarbonat kann es je nach Sonnen- oder Lichteinstrahlung und je nach Betrachtungswinkel zu einem leichten Orangenhaut-Effekt kommen.

WEITERE INFORMATIONEN:

SK Scheidel Kunststoffe-Glas GmbH

Robert-Boschstraße 17, 78667 Villingendorf/Rottweil GERMANY

TEL: +49 741 34864-0

MAIL: info@scheidel-kunststoffe.de

WEB: <https://www.scheidel-kunststoffe.de/sglastec>